



Hey ,

Sechs Wochen war es still hier... **und ich auf Abwegen.** Denn statt den Jugendlichen, mit denen ich arbeite, nur aus der Theorie Saisonjobs zu empfehlen, habe ich selbst mal wieder einen gemacht. So wie jedes Jahr im August...

Freunde von mir haben ein Weingut im Burgund und brauchen immer zur Erntezeit Hilfe in der Küche. Insgesamt 60 Leute warten dann auf anständige Verpflegung und ich liebe es, diese überdimensionierten Portionen zuzubereiten :) Mein Highlight in diesem Jahr war es, für etwa 80 Personen Lasagne zu machen (am Wochenende kommen auch gern noch Freunde und Familie dazu, daher die 20+ 😊)

Jetzt, wo die Ernte vorbei ist, merke ich aber: **Für mich beginnt gerade wieder ein ganz neues Kapitel.**

Nicht nur, weil ich inzwischen von Frankreich zurück nach Mallorca gefahren bin – sondern weil meine Tochter und ich vor genau zwei Jahren um diese Zeit in unser eigenes Gap Year gestartet sind.

Seitdem ist der September für mich der eigentliche Jahreswechsel, nicht der erste Januar.

Und damit bin ich offenbar nicht allein. Forscher der University of Pennsylvania um Katy Milkman haben schon 2014 gezeigt: Menschen verfolgen ihre Ziele spürbar konsequenter, kurz nachdem ein sogenannter „temporal landmark“ hinter ihnen liegt – ein Wendepunkt, der eine klare Distanz zum „alten Ich“ schafft. Neujahr ist der bekannteste davon, aber eben nicht der einzige. Ein neues Schuljahr wirkt genauso. Und nach den Sommerferien starten auch viele Unternehmen ihre Projekte für die zweite Jahreshälfte. Kein Wunder, dass sich der September für so viele wie ein Neuanfang anfühlt.

Was mich zu meiner Frage an DICH bringt, : Wie sieht's bei dir gerade aus? Steckst du – oder dein Kind – im Gap Year und feilst noch daran, wie die nächsten Monate aussehen sollen? Bist du vielleicht schon mitten im Abenteuer, tief drin im Programm oder

auf Reisen? Oder hat gerade erst das letzte Schuljahr angefangen, und die Frage „Was danach?“ nimmt erst jetzt so langsam Form an?

Ich weiß, auf einen Newsletter antwortet man normalerweise nicht. Aber sieh es mal so: Wenn du dir nur fünf Minuten nimmst um es doch zu tun und mir eine ganz kurze Mail zu schicken, passieren gleich zwei Dinge. Erstens gibst du mir das gute Gefühl, an echte Menschen zu schreiben (und ja, das wäre wirklich ein Geschenk 🙏🍦). Und zweitens gibst du dir vor allem selbst die Chance auf genau die Antworten, die bei dir vielleicht noch offen sind. Und zwar kostenlos, direkt hier in den kommenden Newsletter-Ausgaben.

Und weil wir gerade dabei sind: Mein nächstes großes Thema steht schon fest. Nach dem Start ins Gap Year 2026 ist nämlich vor dem Start ins Gap Year 2027! Und für alle, die nach ihrem Abi 2027 etwas Sinnvolles im Ausland machen wollen, laufen die ersten Bewerbungsfristen für geförderte Auslandsprojekte tatsächlich schon jetzt ab. 😊

Ja, du hast richtig gelesen, : **Zahlreiche gemeinnützige Organisationen vergeben ihre Plätze für den nächsten Sommer bereits in den kommenden Wochen**, also bereits 9-12 Monate vorm Start.

Ich arbeite gerade mit Hochdruck an einem neuen, umfassenden Paket dazu – du kennst mich ja inzwischen: Wenn es um so ein komplexes Thema geht, serviere ich meiner Community alles Wichtige auf dem Silbertablett - am liebsten maximal übersichtlich und sofort umsetzbar. Also, sei gespannt. 🚀

Und wenn du Freunde hast oder befreundete Eltern kennst, die gerade anfangen, für den nächsten Sommer zu planen – **erzähl ihnen von diesem Newsletter**. Die nächsten Ausgaben wollt ihr nicht verpassen.

Herzliche Grüße aus Palma,
Manja

www.coaching-mit-aussicht.de



Gesendet an: hallo@coaching-mit-aussicht.de

Abbestellen

Coaching mit Aussicht, Nikolaikirchplatz 1, 17489 Greifswald, Deutschland